

26 Am Grabe des Erwählten den Mutterarm,
27 Vor Menschentrost dein Kind zu schützen,
28 Schenkest ihr Tränen, und lispelst leise

29 Vom Wiedersehn, vom seligen Einst ins
Herz

30 Da schläft in deiner Halle der
Jammermann,
31 Dem Priesterhaß das Herz zerfleischt,
32 Den ihr Gericht im Gewahrsam foltert,

33 Der bleiche Jüngling, der in des Herzens
Durst

34 Nach Ehre rastlos klomm auf der
Felsenbahn
35 Und ach umsonst! wie wandelt er so
36 Ruhig umher in der stillen Halle.

37 Mit Brudersinn zu heitern den Kummerblick,
38 Der Kleinen Herz zu leiten am Gängelband,
39 Sein Haus zu baun, sein Feld zu pflügen,
40 Wird ihm Beruf! und die Wünsche
schweigen.

41 Verzeih der bangen Träne, du Göttliche!
42 Auch ich vielleicht! - zwar glühet im Busen
mir
43 Die Flamme rein und kühn, und ewig
44 Aber zurück aus den Lorbeerhainen

45 Stieß unerweicht die Ehre den Traurenden,
46 So lang, entflohn dem lachenden
Knabenspiel,
47 Verhöhrend all die Taumelfreuden,
48 Treu und È-È mein Herz ihr huldigt.

49 Drum öffne du die Arme dem Traurenden,
50 Laß deines Labebechers mich oft und viel
51 Und einzig kosten, nenne Sohn mich!
52 Gürtle mit Stolz mich, und Kraft und
Wahrheit!
53 Denn viel der Stürme harren des Jünglings

noch,

54 Der falschen Gruben viele des Wanderers, _____

55 Sie alle wird dein Sohn besiegen, _____

56 So du mit stützendem Arm ihn leitest. _____

Das Gedicht „[Die Weisheit des Traurers](#)“ von [Johann Christian Friedrich Hölderlin](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Christian Friedrich Hölderlin	Titel	„Die Weisheit des Traurers“
Verse	56	Wörter	353
Strophen	13		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Gedichte.